

	<p>Objekt: Traianus</p> <p>Museum: Akademisches Münzkabinett der Universität Rostock Schwaansche Straße 3 18051 Rostock 0381 / 498-2782 christian.russenberger@uni- rostock.de</p> <p>Inventarnummer: R667</p>
--	--

Beschreibung

Etwas abgegriffen. Auf Avers und Revers mehrere Einhiebe, v.a. im Bereich des Porträts bzw. der Personifikation.

Vorderseite: Auf der l. Schulter drapierte Büste des Traianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Annona in Vorderansicht nach l., im l. Arm ein Füllhorn, in der ausgestreckten r. Hand Getreideähren. Darunter ein Knabe in Vorderansicht nach r., mit Toga und Schriftrolle, zu Annona aufblickend.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhiebs beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Einstiche: Kleine Verletzungen der Oberfläche durch ein spitzes Instrument (Messer o. ä.).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 25.46 g; Durchmesser: 31 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 112-113 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer

Traianus

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Traianus
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Kupfer
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- Burmeister Nr. 637 (dieses Stück).
- MIR 14 Nr. 444b-2 (ca. 112-113 n. Chr.).
- RIC II Traianus Nr. 604.